



SCHULLEITUNGSVEREINIGUNG BREMEN E.V.

DER VORSTAND

Anke Braunschweiger

Cornelia Martens

Frank Grönegreß

Thorsten Maaß

Herrn>

Straße>

PLZ> Ort>

Bremen 11.12.2013

Pressemitteilung

Auf der letzten Mitgliederversammlung der Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. am 26.11.2013 wurde der alte Vorstand (Claudia Neumann, Petra Perplies-Verhoet, Heinrich Schmidt-Uenken und Helmuth Schnittger) unter großem Beifall verabschiedet. Nach einem Grußwort der Senatorin für Bildung Frau Quante-Brandt, die an die vielen Aufgaben der Schulleitungen erinnerte und dieser wichtigen Arbeit ihre große Anerkennung aussprach, wurde ein neuer Vorstand gewählt, dem jetzt Anke Braunschweiger (Oberschule an der Hermannsburg), Kornelia Martens (Grundschule an der Lessingstr.), Frank Grönegreß (Allg. Berufsschule) und Thorsten Maaß (Surheider Schule-Bremerhaven) angehören.

Folgender Antrag wurde von den ca. 80 versammelten Schulleitungen aller Schulstufen ohne Gegenstimme angenommen:

„Besoldung nach dem neuen Funktionsstellenraster auch für Leitungen von Grundschulen im Lande Bremen

Die Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. fordert die Senatorin für Finanzen Frau Linnert und die Senatorin für Bildung Frau Quante-Brandt auf, zeitnah alle notwendigen Schritte zur Verabschiedung einer neuen Besoldungsordnung zu initiieren, damit die 2010 von der Deputation für Bildung und vom Ausschuss für Schule und Kultur verabschiedeten neuen Funktionsstellenraster umgehend auch für die Schulleitungen der Grundschulen umgesetzt werden können.“

Damit drückte sich der große Ärger der Schulleitungen gerade in den Grundschulen aus, denen seit 3 ½ Jahren eine Umsetzung des Funktionsstellenrasters für die neuen Schulstrukturen auch in der Primarstufe zugesagt worden war. Aber die dafür notwendige und versprochene Änderung

der Besoldungsordnung steht bis heute aus und führt dazu, dass die meisten neuen Grundschulleitungen heute schlechter besoldet werden als zu früheren Zeiten mit Förderzentren. Parallel werden neue Funktionsstellen höherer Schulstufen seit einigen Jahren in großer Stückzahl besetzt und höher bezahlt als alle Leitungskräfte von Grundschule für die kleinsten Schülerinnen und Schüler. Diese Ungleichbehandlung und ungerechte Besoldungsstruktur sollte nach der Meinung der Mitglieder der Schulleitervereinigung umgehend beseitigt werden mit einer neuen Besoldungsordnung, die bei der Senatorin für Finanzen fertig in der Schublade liegt.

Der neue Vorstand der Schulleitervereinigung Bremen e.V. wird den Informationsaustausch mit anderen Mitgliedern auch aus Bremerhaven und den Dialog mit der Bildungsbehörde und der Senatorin für Bildung suchen, um die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Schulleitungen zu stärken.

Mit freundlichem Gruß